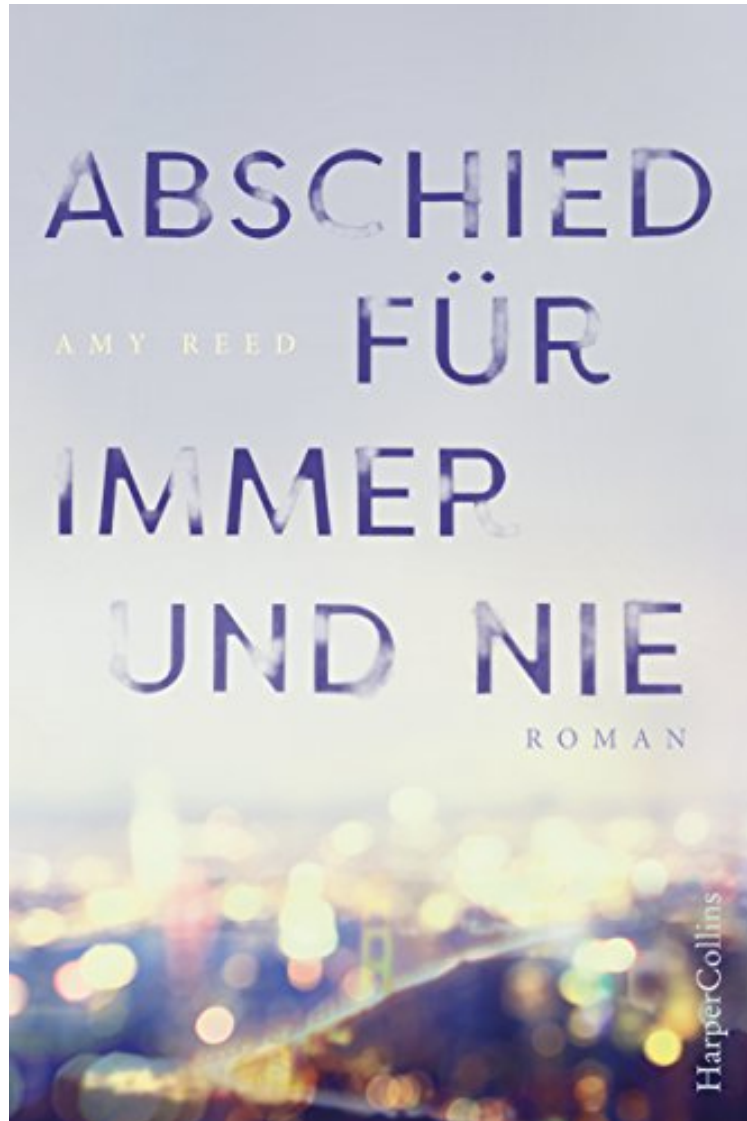


[Free download] Abschied fr immer und nie

Abschied fr immer und nie

Von Amy Reed

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #364724 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-10Erscheinungsdatum:
2015-11-10File Name: B00YP134YE | File size: 78.Mb

Von Amy Reed : Abschied fr immer und nie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Abschied fr immer und nie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein sehr emotionales BuchVon Sabine DBAmy Reed ist mit Abschied fr immer und nie ein wundervolles, emotionales Buch zum Thema Krebs gelungen.Evie ist 17, eine junge Frau, die mit Will befreundet ist, Cheerleaderin ist und das Leben genießt.Leider wird dieses Leben jh durch die Diagnose Krebs unterbrochen.Fortan besteht Amys Leben aus OPs, Bestrahlungen, Chemotherapie und Krankenhaus. Aber auch Stella und Caleb, die sie in der Onkologie kennenlernt,

gehen nun zu ihrem Leben. Es ist ein Leben, das Amy so nicht leben will. Sie kämpft und gewinnt den Kampf. Stella verliert ihn. Was aber die Zeit mit der Krankheit mit Amy macht, ist sehr aufwühlend. Sie sieht ihr Leben plötzlich anders. Der Weg zurück ins normale Leben ist nämlich nicht leicht. Ein Teil der Sorglosigkeit ist weg. Ein grosser Kampfgeist ist da. Will passt nicht mehr in das neue Leben. Auch wird eine Medikamentenabhängigkeit thematisiert. Eine Sache, die Evie fast das Leben gekostet hätte. Dieses Buch ist anstrengend, manchmal traurig, aber vor allem extrem positiv. Es macht Mut, führt vor Augen was ein fester Wille ausrichten kann. Das Buch von Amy Reed sollte man jedem Krebskranken empfehlen. Die Kraft, die diese junge Frau, aber auch ihre Ohnmacht in manch einer Situation, können sie zum Vorbild machen für Menschen im Kampf gegen eine Krebserkrankung. Amy Reed hat das Buch mit einem enormen Einfühlungsvermögen geschrieben. Man könnte meinen sie hätte alles selbst erlebt. Auch für alle Gesunden, die nicht nur heile Welt lesen wollen, kann ich dieses Buch nur empfehlen, es geht zu Herzen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abschied für immer und nie Von Rolf Stindeke Ingrid Stindeke Echo Nord Was die krebserkrankte Evie noch will, ist eine letzte Reise. Noch einmal das Adrenalin in den Adern spüren. Noch einmal auf den Rat ihrer Freundin Stella hören: Lebe wagemutig. Sie flieht aus der Klinik und ist endlich wieder frei. Doch das neue Leben hat seinen Preis. (Klappentext). Bis vor einem Jahr, führte die 17-jährige Evie Whisett ein glückliches Leben. Sie war Cheerleader und ihr Freund Will unterstützte sie in allen Lebenslagen. Aber das Schicksal hatte zugeschlagen. Sie bekam Krebs. Es steht sehr schlimm um Evie. Die Ärzte versuchen alles, doch es nützt nichts. Evie wird nach Ansicht der Ärzte nicht mehr lange leben. Aber auch Evie, erkennt die Lage und sie wird schon auf ein Einzelzimmer verlegt. Aber das Leben geht weiter, Evie hat Freunde auf der Station kennengelernt, die sie vor ihrer Erkrankung nicht getroffen hätte. Stella Hsu, erlitt das gleiche Schicksal, sie hatte vor ihrer Krankheit in einer Girl-Punk -Band gespielt. Aber Evie möchte nicht mehr diese Behandlungsmethoden, sie möchte sterben sie sieht keine Chance mehr. Ihre Freundin Stella entführt Evie aus dem Krankenhaus, sie erleben gemeinsam einen Abend in San Francisco. Wie ein Wunder scheint dieser Ausflug zu sein, die Erkrankung verbessert sich und Evie wird später als gesund entlassen. Aber ihre Freundin Stella erkrankt an Leukämie und stirbt. Das Vermächtnis von Stella ist ein kleines Päckchen voller Gras. Was es beinhaltet wird der Leser selbst herausfinden. Ein Buch mit sehr viel Emotionen, und Leid. Es ist in der HarperCollins Germany erschienen, es ist berührend, ehrlich und unvergesslich. Ein Roman über das Leben, das man längst aufgegeben hat. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider ohne tiefere Botschaft Von Skyline Of Books Klappentext Mal im Ernst, Evie, was haben wir schon zu verlieren? Was die krebserkrankte Evie noch will, ist eine letzte Reise. Noch einmal das Adrenalin in den Adern spüren. Noch einmal auf den Rat ihrer Freundin Stella hören: Lebe wagemutig. Aber die Flucht aus der Klinik wird alles verändern? Evie fühlt es unsagbar schwer, in die Welt der Gesunden zurückzufinden. Bis sie Marcus trifft. In seiner Nähe fühlt sie sich lebendig. In seinen Exzessen, seinen fantastischen Höhenflügen. Nur ahnt sie nicht, dass sie nur einen Schritt vor dem Abgrund steht? Gestaltung Auch wenn ich zwischen Cover und Handlung keine Verbindungen erkennen kann, so gefällt mir die Aufmachung doch sehr gut. Die Farben sind hervorragend aufeinander abgestimmt und der Titel sticht auch super hervor. Vor allem dass die Buchstaben mit helleren und dunkleren Farben hinterlegt sind, sieht super aus, da es zu den Lichtern der Stadt am unteren Coverrand passt. Meine Meinung Als mir der Klappentext von Abschied für immer und nie begegnet ist, war mir bewusst, dass es sich hier um eine ernstere und traurige Geschichte handeln würde. Immerhin hat Protagonistin Evie Krebs. Jedoch habe ich auch einen gewissen Hoffnungsschimmer erwartet. Eine Geschichte, die von Kraft zeugt und die Strke krebserkrankter Menschen hervorheben würde. Doch was der Klappentext nicht eindeutig verrät (bzw. was mir erst nun nach Lesen des Buches klar wird, da es im Klappentext nur angedeutet wird): Die erste Hälfte des Buches befasst sich damit, wie das junge Mädchen versucht mit ihrer schweren Diagnose klar zu kommen. Sie beschäftigt sich damit, wie sie die ihr noch verbliebene Zeit verbringen will. Evies Einstellung zum Leben ändert sich. Die zweite Hälfte spielt dann jedoch wieder in Evies ganz normalem Alltagsleben, nachdem sie aus dem Krankenhaus entlassen wurde und das Größte bestanden ist (ich möchte an dieser Stelle nicht zu viel verraten). In dieser zweiten Hälfte wendet sich Evie nun jedoch den Medikamenten und den Drogen zu. Medikamentenmissbrauch und Sucht sind hier die Hauptthemen. Konnte ich in der ersten Buchhälfte noch mit den Figuren mitfühlen und mich in sie hineinversetzen, so war mir Evie in der zweiten Hälfte oftmals zu undurchschaubar und manchmal sogar geradezu nervig. Sie bemitleidet sich selber und das für meinen Geschmack zu viel und oft. Statt etwas gegen ihr Schicksal zu unternehmen, flieht sie in den massiven Missbrauch von Tabletten, um sich so zu betäuben. Sie kommt in ihrem eigenen Leben nicht mehr klar. Leider kam auch ich zu diesem Zeitpunkt mit etwas nicht mehr klar: nämlich mit Evie. Ich dachte, ich würde hier eine lebensbejahende Geschichte mit einem Hoffnungsschimmer vorfinden. Stattdessen eröffnete sich mir eher eine zerstrerische Protagonistin voller Wut und Rebellion. Wäre diese zweite Hälfte nicht gewesen, so hätte mich Abschied für immer und nie durchaus überzeugen können, aber so konnte ich dieses Buch einfach nicht verstehen. Warum diese Kombination aus Krebsgeschichte und Tablettenmissbrauch? Mir fehlte die tiefere Botschaft, ein Sinn hinter allem. Natürlich müssen Bücher nicht immer belehrend sein, aber bei solch einer ernsten Thematik (bzw. in diesem Fall ja sogar die Kombination aus zwei ernstesten Themen!) erwarte ich einfach, dass ich am Ende zu einer Erkenntnis gelange oder dass mir das Buch eine Botschaft mit auf den Weg gibt. Aber nein. Nichts. Fazit Abschied für immer und nie ist eher durchwachsen. Nach einem schönen Start, der mir gut gefallen hat, folgt eine wirklich sehr krasse, abrupte Wendung, die die Geschichte in Bahnen gelenkt hat, die mir nicht mehr ganz so gut gefallen haben. Protagonistin Evie hat sich

sehr verndert und bei mir an Sympathiepunkten eingibt aufgrund ihres Selbstmitleides und ihrer Tatenlosigkeit. Sie greift zu Tabletten statt zu versuchen, ihre Probleme anders anzugehen.3 von 5 Sternen!Reihen-InfosEinzelband

KurzbeschreibungEs gibt es so viele Bcher ber Trauer und Verlust, ber den Abschied von geliebten Menschen. Aber es gibt kein Buch darber, wie man ihn zurcknimmt, diesen Abschied." Was die krebskranke Evie noch will, ist eine letzte Reise. Noch einmal das Adrenalin in den Adern spren. Noch einmal auf den Rat ihrer Freundin Stella hren: Lebe wagemutig. Aber die Flucht aus der Klinik wird alles verndern Evie fllt es unsagbar schwer, in die Welt der Gesunden zurckzufinden. Bis sie Marcus trifft. In seiner Nhe fhlt sie sich lebendig. In seinen Exzessen, seinen fantastischen Hhenflgen. Nur ahnt sie nicht, dass sie nur einen Schritt vor dem Abgrund steht "Mal im Ernst, Evie, was haben wir schon zu verlieren?"KurzbeschreibungEs gibt es so viele Bcher ber Trauer und Verlust, ber den Abschied von geliebten Menschen. Aber es gibt kein Buch darber, wie man ihn zurcknimmt, diesen Abschied." Was die krebskranke Evie noch will, ist eine letzte Reise. Noch einmal das Adrenalin in den Adern spren. Noch einmal auf den Rat ihrer Freundin Stella hren: Lebe wagemutig. Aber die Flucht aus der Klinik wird alles verndern Evie fllt es unsagbar schwer, in die Welt der Gesunden zurckzufinden. Bis sie Marcus trifft. In seiner Nhe fhlt sie sich lebendig. In seinen Exzessen, seinen fantastischen Hhenflgen. Nur ahnt sie nicht, dass sie nur einen Schritt vor dem Abgrund steht "Mal im Ernst, Evie, was haben wir schon zu verlieren?"ber den Autor und weitere MitwirkendeAmy Reed, geboren und aufgewachsen in und um Seattle, hat vor ihrem 18. Lebensjahr acht Schulen besucht. Die hufigen Umzge haben sie rastlos gemacht. Nach dem Abschluss der Film-Hochschule in San Francisco hat sie ihren Master in Creative Writing auf dem New College in California absolviert. Heute lebt sie mit ihrem Mann in Ashville, North Carolina, wo sie sich endlich zu Hause fhlt.